Objekt:	Römische Republik: C. Iulius Caesar
Museum:	Münzsammlung des Instituts für Klassische Archäologie der Universität Tübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071-29 78546 sekretariat@klassarch.uni-tuebingen.de
Inventarnummer:	III 179/(D3)

Beschreibung

Zweiteilige galvanoplastische Nachbildung des silbernen Originals im British Museum (BMCRR Spain 86) im Gewicht von 8,18 g, das Original wiegt 4,05 g (vgl. B. V. Head, British Museum: A Guide to the Select Greek and Roman Coins exhibited in Electrotype. New edition (1880) VII.B.17).
Vorderseite: Drapierte Büste der Venus mit Diadem und Stern im Haarknoten nach l., dahinter ein Zepter. Davor am Hals ein zu Venus aufblickender Amor, der einen Krummstab (lituus) hält.
Rückseite: Siegesmal (tropaeum) mit links einem ovalen, rechts einem sechseckigen Schild und einer keltischen Kriegstrompete (carnyx) an den Seiten. Darunter zwei gefesselte Gefangene, links ein kniender, bärtiger Mann, rechts eine sitzende Frau.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.05 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	46-45 v. Chr.
	wer	
	wo	Hispania
Verkauft	wann	
	wer	Firma Robert Ready & Sons, London, Electrotypists

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römische Republik
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Gaius Iulius Caesar (-100--44)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Frau
- Gegenstand (Physisch)
- Gott
- Krieg
- Silber
- Stadt

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 300-304. 554..
- Zum Original: Crawford Nr. 468,2.